

Marguerite-Friedlaender-Projektwoche 18.-22.11.2019

	Projekt	Max.
1	Fahrt zum Bauhaus	25
2	Ein Stolperstein für Friedlaender	25
3	Tagebuch der Marguerite Friedlaender	20
4	Unser Naturraum	25
5	Von Europa nach Amerika	15
6	Chor	15
7	Marguerite Friedlaender – Wer war das gleich nochmal	15
8	Schülerlotsen präsentieren Chemie	15
9	Friedlaender kulinarisch	32
10	Marguerite meets Friedlaender	12
11	Französisch und die Frankophonie	15
12	Kunst und Burg Giebichenstein	30
13	Selber Töpfern wie Marguerite	15
14	Geograf. Stationen & Verkehrsmittel & Fächer Technik, Geografie vorstellen	15
15	Porträtmalerei (Flurgestaltung)	15
16	Kalendergestaltung Friedlaender	15
17	Kartengestaltung	15
18	Raumobjekte (Wegweiser)	15
19	Gesangsprojekt	15
20	Hallesche Form	25
21	Ein Kick für den Schulhof	20
22	Getanzte Biographie	20
23	Über den Tellerrand geschaut...	15
24	Marguerite in Motion	15
25	Die Geometrie der Natur	15
26	Eine Reise durch die spanischsprachige Welt	15
27	Sport zur Zeit Friedlaenders	20
28	Schulgarten	12

Projektbeschreibungen

2. „Ein Stolperstein für Marguerite Friedlaender!“

Im Projekt soll die Verlegung eines Stolpersteins für unsere Namenspatin angebahnt werden. Dafür werden wir uns mit der Thematik „Stolpersteine (in Halle)“ eingehend beschäftigen und uns biografisch mit Friedlaender auseinandersetzen. Das Projekt soll in Form eines Videos dokumentiert werden.

Teilnehmerzahl: 25

Anmerkung: ab Klassenstufe 8

3. „Tagebuch der Marguerite Friedlaender“

In der Projektwoche zur Namensgeberin unserer Schule werden wir zunächst die Biographie dieser besonderen Frau beleuchten. Dabei schauen wir wichtige Stationen in ihrem Leben genauer an. Mit dieser Grundlage versuchen wir Texte, Szenen, Dialoge zu schreiben und überlegen gemeinsam, was sie in diesen Lebensmomenten sagte, dachte oder fühlte. Aus den verschiedenen Texten versuchen wir sodann, Sequenzen für ein Theaterstück zu entwickeln und diese dann auf die Bühne zu bringen. Unterstützung finden wir dabei durch die Klangwerkstatt.

Teilnehmerzahl: 20

4. „ Unser Naturraum“

Ihr wisst, dass unser Schulgarten im Entstehen ist. Viele fleißige Hände sorgen dafür, dass es ein Ort des Lernens der Ruhe und der Entspannung werden soll. Hier sollen sich Tiere und Pflanze wohlfühlen und gedeihen. Hier wollen wir aber auch für unsere Schulgemeinschaft eine Oase der Ruhe schaffen. Dazu braucht es eure Ideen, Kreativität, euer handwerkliches Geschick und die Lust, den Tag an der frischen Luft zu verbringen.

Teilnehmerzahl: 10

5. „Von Europa nach Amerika““

M. Friedlaender ist nach Kalifornien (USA) emigriert und hat dort versucht, sich weiterhin künstlerisch zu verwirklichen. Von Europa nach Amerika: Welche Entfernung?, Welcher Lebensstil?, Welche Menschen? Fragen, die Marguerite Friedlaender beschäftigt haben. Lasst uns diese Fragen aus heutiger Sicht beantworten, in das heutige Kalifornien eintauchen und nebenbei die letzte Wirkungsstätte der M. Friedlaender kennen lernen.

Teilnehmerzahl: 15

6. „Chorprojekt“

Wir wollen in der Projektwoche ein musikalisches Programm für die feierliche Eröffnung und den Tag der offenen Tür mit euch erarbeiten. Es sollen Kanons, aktuelle Pop-Songs und musikalische Höhepunkte der Vergangenheit erarbeitet und geprobt werden. Im Mittelpunkt steht der **Spaß am Singen** und die **Entwicklung der eigenen stimmlichen Fähigkeiten**. Die Chor-Schüler sind automatisch teil des Projektes. Es ist aber auch geöffnet für Schüler, die nicht im Schulchor sind. Wer gerne singt, ist also herzlich willkommen. Professionelle Sänger und Gesangspädagogen werden uns in dieser intensiven Woche unterstützen. Wir freuen uns auf euch!

Teilnehmerzahl: 20

7. „Marguerite Friedlaender – Wer war das gleich nochmal?“

Jede/jeder, der sich diese Frage schon mal gestellt hat, ist in diesem Workshop genau richtig. Gemeinsam wollen wir uns auf Spurensuche begeben und herausfinden, wer Marguerite Friedlaender war, was sie beruflich gemacht hat und was sie mit Halle zu tun hatte. Genauso geht es aber auch um ganz spezielle Fragen, die euch interessieren: Welche Freunde hatte sie? Was war ihr wichtig im Leben? Welche Hobbies hatte sie? War sie verheiratet? Dazu sprechen wir mit einer Expertin, schauen uns alte Fotos und Filmaufnahmen an und überlegen, ob sie auch für uns heute noch eine spannende Person sein könnte. Am Ende des Workshops seid ihr Experten und könnt die Frage, wer Marguerite Friedlaender eigentlich war, ganz sicher beantworten ☺ Ich freue mich auf euch und eure Fragen!

Teilnehmer: 15

8. „Schülerlotsen präsentieren Chemie“

Wir werden im Projekt Führungen zum Tag der offenen Tür für zukünftige Schüler/Innen und deren Eltern planen und durchführen. Gleichzeitig werden wir mit Hilfe kleiner Handversuche für die zukünftigen Schüler/Innen das Fach Chemie präsentieren.

Anzahl Schüler: 15 (mind. Jg. 6)

9. „Friedlaender kulinarisch“

Wir begeben uns auf eine kulinarische und kulturelle Reise um die Welt, auf den Spuren von Marguerite Friedlaender. Dabei kochen wir uns durch die Spezialitäten der Länder, in denen unsere Namenspatronin gelebt hat: **Frankreich, Deutschland, Niederlande und den USA.** Kommt und kocht mit uns!

Teilnehmer: 32

10. „Marguerite meets Streetart“

Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Artikel 3 des Grundgesetzes. Doch wie viele Frauen in der Kunst kennst Du? Und was inspiriert Mädchen und Frauen selbst Kunst zu machen? Wie viel davon ist wirklich sichtbar? Und wo? Und was hat Marguerite inspiriert? Was inspiriert junge Künstler*innen heute? Gemeinsam mit 2 Künstlerinnen wollen wir uns auf die Suche begeben und - nicht nur Spuren suchen und finden sondern auch hinterlassen. Dabei könnt ihr fotografisch festhalten, was Euch besonders wichtig ist. Anschließend wollen wir einige ausgewählte Bilder auf Holz bringen und im öffentlichen Raum präsentieren. Wie das funktioniert - zeigen wir Euch!
Wir freuen uns auf Euch :)

Teilnehmerzahl: 12

Alter: spezifischer ab Jahrgang 7 - aber wir schließen keine*n aus

Anmerkung: dieses Angebot richtet sich besonders an Mädchen*. Jungen* sind aber auch herzlich Willkommen.

11. „Französisch und die Frankophonie“

In der Projektwoche erkunden wir gemeinsam die französische Sprache und Kultur in der Welt und in Frankreich. Beispielhaft sollen dabei einige französischsprachige Länder sowie die Stadt Lyon als Metropole und Herkunftsort Marguerite Friedlaenders eine Rolle spielen.

Teilnehmerzahl: 15

Besonderheiten: Bevorzugt Schüler mit 2. Fremdsprache Französisch

12. Kunst und Burg Giebichenstein

Entdecke deine verborgenen Talente oder baue deine vorhandenen aus: Wir wollen mit euch die Burg Giebichenstein auf den Spuren Marguerite Friedlaenders erkunden. An den weiteren Tagen werden wir in der und um die Schule herum zeichnen, malen, modellieren und Formen gießen und dabei die Ideenwelt der Marguerite Friedlaender als Anregung in den Mittelpunkt stellen. Am letzten Tag bereiten wir die Präsentation der entstandenen Arbeiten vor.

Teilnehmerzahl: 30

13. „Selber Töpfern wie Marguerite“

In dieser Projektgruppe begeben wir uns ganz praktisch auf die Spuren von Marguerites großer Kunst und Leidenschaft - dem Töpfern. Wir beginnen mit einem Ausflug nach Dornburg und schauen uns dort genau die Töpferwerkstatt an, in der Marguerite ihren Arbeitsplatz hatte. Wir wollen an den eigenen Händen erfahren, wie sich Ton anfühlt, wie wir Geschirr und anderes daraus herstellen können und was es sein könnte, dass Marguerite Friedlaender an dieser Kunst so begeisterte. Dazu werden wir in der Woche mehrfach selber töpfern, unsere Erlebnisse & Beobachtungen fotografieren, aufschreiben und dann alles in einer prachtvollen Ausstellung präsentieren.

Teilnehmerzahl: 15

14. Mit Marguerite Friedlaender auf Reisen

Wir begeben uns gemeinsam auf die Reise zu den Wirkungsstätten und Orten, an denen Marguerite Friedlaender lebte und arbeitete. Besonders werden wir uns mit den seinerzeit üblichen Verkehrsmitteln beschäftigen, mit denen sie zu den Orten gelangte. Wir werden natürlich auch versuchen, ihre Reiseroute visuell zu verdeutlichen, indem wir z.B. eine Weltkarte aus Holz fertigen oder die Verkehrsmittel als Modell nachbauen. Vielleicht habt ihr auch andere tolle Ideen, die wir dann gemeinsam versuchen technisch zu verwirklichen. Ich bin gespannt auf eure Vorschläge.

Teilnehmerzahl: 15

15. „Malerei“

Wir möchten mit euch ganz große und ganz kleine Bilder anfertigen. Wie wenn man durch ein Schlüsselloch schauen würde oder durch ein großes Fenster. Gearbeitet wird mit spitzen Stiften und ganz langen Pinseln. Die Ergebnisse werden am 22. November präsentiert.

Teilnehmerzahl: 15

16. „Kalendergestaltung“

Was habt ihr die letzten Monate gemacht? An was erinnert ihr euch? Was ist das Besondere der Monate? Gibt es Farben, die ihr mit diesen Monaten verbindet? Im ersten Schritt werden Bilder angefertigt – gezeichnet und gemalt. Dann werden Kalenderseiten erstellt. Und final wird alles zu Kalendern zusammengebunden. Die Ergebnisse werden am 22. November präsentiert.

Teilnehmerzahl: 15

17. „Kartengestaltung“

In den letzten Jahren haben wir mit einigen von euch Karten für die Schule angefertigt – es war uns eine große Freude! Doch nicht nur wir waren von den Ergebnissen begeistert, weshalb wir auch dieses Jahr die Produktion fortsetzen möchten. Und ja, wir werden wieder mit Walzen, Farben und Glasplatten arbeiten. Die Ergebnisse werden am 22. November präsentiert.

Teilnehmerzahl: 15

18. „Objekte im Raum (Pappe)“

Wir haben große Pappen besorgt und möchten mit euch zusammen Objekte bauen. Was wir uns überlegt haben, wird noch nicht verraten. Nur so viel: Gearbeitet wird hauptsächlich mit Pappe, Klebeband, Schnur, ... und das was entsteht, kann selbstständig stehen. Die Ergebnisse werden am 22. November präsentiert.

Teilnehmerzahl: 15

19. „Gesangsprojekt“

Teilnehmerzahl:15

20. "Hallesche Form"

Die Künstlerin Marguerite Friedlaender widmete sich zu Lebzeiten insbesondere der Keramikgestaltung. Während ihres Wirkens in Halle an der Burg Giebichenstein entstand die weltweit berühmte "Hallesche Form". Im gleichnamigen Projekt begeben ihr euch auf die Spuren Marguerite Friedlaenders und lernt diese besondere Form kennen, welche ihr selbst künstlerisch gestalten werdet.

Teilnehmerzahl: 25

21. „Ein Kick für den Schulhof“

Unser Schulhof ist sehr groß, sieht aber noch ziemlich traurig aus. Die meisten Schüler/Innen sitzen in den Pausen irgendwo oder drehen ihre Runden. Das soll sich ändern. Marguerite Friedlaender war eine sehr kreative Künstlerin, die mit ihren Händen tolle Dinge geschaffen hat. Lasst uns auch etwas schaffen für unsere Schulgemeinschaft. Kreative Hüpfspiele aus früheren Zeiten, oder Spiele zum Lernen des Einmaleins sollen auf dem Schulhof entstehen. Wie? Mit Farbe, einigermaßen malerischem Geschick, riesengroß und zur dauerhaften Nutzung.

Teilnehmerzahl: 20

Anmerkung: sehr gerne sind die Kinder aus der AG Spielzeugausgabe eingeladen

22. "Getanzte Biographie"

In Projektwoche zu Marguerite Friedlaender wollen wir uns auf ganz besondere Weise mit ihrem Leben auseinandersetzen. Ziel ist es, mithilfe von verschiedenen Tänzen, ihr Leben darzustellen. Dazu werden wir unterschiedliche Tänze zu ganz verschiedener Musik in kleineren Gruppen einstudieren. Wir tauchen ein in das Ballett Frankreichs, in den Hip-Hop New Yorks oder in den Charleston der 20er Jahre. Am Ende der Projektwoche zum Tag der offenen Tür wollen wir unsere getanzte Biografie aufführen. Für das Projekt wünsche ich mir tanzfreudige und kreative Schüler- und SchülerInnen jeder Altersstufe, die gern mitgestalten, ihre Ideen einbringen und sich im Tanz ausleben können.

Teilnehmerzahl: 25

23. „Über den Tellerrand geschaut...“

Genau wie die Namenspatronin unserer Schule werden wir über den gewohnten Lebensraum hinausschauen. Dazu möchten wir zum Thema Russland und Kirgistan arbeiten. Geplant ist das Anfertigen von Karten, das Schreiben der ungewohnten Buchstaben, eventuell das Zubereiten einfacher Speisen sowie die Präsentation der Ergebnisse für

Schüler und Eltern. Wir erwarten Interesse an anderen Ländern, Spaß am Schreiben und Gestalten, Kreativität und Geduld

Wir freuen uns auf eine großartige Woche

Teilnehmerzahl:15

24. „Marguerite in Motion“

Zusammen mit euch wollen wir uns auf die Spuren Marguerite Friedlaenders begeben. Gemeinsam erarbeiten wir mithilfe der Filmtechnik *Stop Motion* verschiedene Animationen, die wir zu einem Film zusammenfügen.

Innerhalb der Woche lernt ihr verschiedene Techniken, Hilfsmittel und Vorgehensweisen kennen.

Die Animationen werden mit eurem Smartphone produziert und nachbearbeitet.

Für die Projektwoche benötigt ihr ein Smartphone sowie folgende Apps: Stop-Motion Studios (kostenlos) und InShot (kostenlos)

Teilnehmerzahl: 20

25. „Die Geometrie der Natur“

Von Wolken über Blumen bis hin zum Fleckenmuster bei Tieren: Symmetrie, Zahlenfolgen, Winkel und geometrische Formen bestimmen unsere Umwelt.

Was sieht man zum Beispiel, wenn man einen Baum ansieht? Einen Baumstamm, aus dem fast zufällig Äste abzweigen. Auf den ersten Blick mag einem ein Baum wie ein sehr zufälliges Objekt erscheinen. Ohne erkennbare Regeln und mit rein zufälligen Mustern. Doch bei genauerer Betrachtung erkennt man, dass dies nicht der Fall ist, sondern der Baum nach einem ganz bestimmten Grundprinzip aufgebaut ist.

Im Projekt werden solche und ähnliche Eigenschaften von Mustern, bspw. Symmetrien und Strukturen in der Natur entdeckt und untersucht.

Teilnehmerzahl: 15

Jahrgangsstufen: ab Jahrgang 6

26 „Un viaje por el mundo hispanohablante/

Eine Reise durch die spanischsprachige Welt“

Du lernst gern neue Sprachen und Kulturen kennen? In unserer Projektwoche begibst du dich auf eine kleine Reise durch die spanischsprachige Welt. Wo wird Spanisch gesprochen? Woher kommt der Tango? Welche Sitten und Bräuche gibt es in Lateinamerika? Welche kulinarischen Genüsse erwarten uns in Spanien? Was bedeuten „Siesta“ und „Fiesta“? Das alles sind Fragen, die wir in dieser Woche beantworten wollen.

Außerdem wollen wir die Zeit nutzen, um Material, wie Landkarten, Vokabelspiele und Grammatikhilfen für den Fremdsprachenunterricht herzustellen. Diese sollen dann im Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden können.

Teilnehmerzahl:15

27. „Wie sah der Sportunterricht zu Zeiten Marguerite-Friedlaenders aus?“

Diese Frage soll uns in unserer Projektwoche zum Thema „Marguerite-Friedlaender“ beschäftigen. Wir wollen uns in dieser Woche genauer mit den sportlichen Bedingungen und vor allem den Inhalten in dieser Zeit auseinandersetzen. Hierfür werden wir einige sportliche Ausführungen betrachten und diese auch praktisch umsetzen. Vor allem der Unterschied zu unserem Sportunterricht soll hier im Fokus stehen. Das Ziel dieser Woche ist es, eine selbstgestaltete Sportstunde zu kreieren und diese am Ende der Woche vorzustellen, natürlich alles im zeitlichen Rahmen von Marguerite Friedlaender.

Teilnehmerzahl: 20

28. „Schulgarten“

Wir denken, jedes Kind und jeder Jugendliche sollte Zugang zur Erlebniswelt Garten erhalten. Nur für einige ist das im heimischen Garten möglich, leider gibt es immer mehr die diese Möglichkeit nicht haben. Daher haben wir uns entschlossen gemeinsam unseren Schulgarten aufblühen zu lassen und als Ort der Ruhe für alle Schüler*innen der Marguerite Friedländer Gesamtschule zu öffnen. Unser Ziel wird es deshalb in der Projektwoche sein eine Grundlage zu schaffen, um Natur zu erleben und den Schulgarten so zu gestalten, dass die Möglichkeit besteht Nutz- und Zierpflanzen anzubauen und zu ziehen, den Rahmen für ein „grünes Klassenzimmer“ zu schaffen und eine Oase der Ruhe für jede Schülerin und jeden Schüler zur Verfügung zu stellen.

Du kannst uns mit Deinem Eifer und Deiner Tatkraft gern unterstützen.

Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Teilnehmerzahl: 12

